



Ferienprogramm 2016

Bericht zu Nr. 16: „Sonnenaufgang am Moosturm“

Endlich Ferien!! Was gibt es da schöneres als morgens auszuschlafen?
Mitten in der Nacht aufstehen und den „Sonnenaufgang am Moosturm“ erleben!!

Kaum zu glauben, dass 14 Kinder diesen Programmpunkt des Ferienprogramm Berghaupten sich aussuchten und die kühle Morgenluft gegen den warmen Bettzipfel tauschten!!

Am Montag 08.08.2016 trafen sich pünktlich um 04:00 Uhr!! vor dem Rathaus die frohgelauten Kinder. Nach kurzer Fahrt auf den Spähneplatz in Gengenbach - Reichenbach konnte die Expedition „Sonnenaufgang am Moosturm“ beginnen.

Bei sternklarem Himmel gingen die Kids mit strammen Schritten durch den finsternen Wald. Die Richtung war klar - immer bergauf! bis zum Moosturm. Um den „Moospfaff“ nicht durch die vielen Lichter der Taschenlampen anzulocken wurde entschlossen, es mal ohne Licht zu versuchen. Die Kinder waren erstaunt, wie gut man in der Nacht den Weg auch ohne Taschenlampe sieht. Nachdem die ersten Höhenmeter hinter uns lagen, hatten wir einen schönen Blick über das nächtliche Lichtermeer von Offenburg bis Straßburg. Als nach gefühlten 1.000 Höhenmetern endlich die Silhouette des Moosturmes zu entdecken war, waren die Kids nicht mehr zu halten. Die letzten Meter zum Turm waren zwar die steilsten aber das schien niemanden zu interessieren. Oben angekommen war auch schon ein sehr schönes Morgenrot zu erkennen und es war klar: „da kommt gleich die Sonne hoch“ doch die Sonne lies noch auf sich warten. Erst wurde noch kurz gevespert und dann ging es die 102 Stufen der Wendeltreppe rauf auf den Moosturm. Ein kalter Wind pfiff den Kids um die Ohren, doch einigen „beinhalten Jungs“ schien das nichts auszumachen. In der dunklen Ferne konnte man die Lichter von Berghaupten entdecken. Geduldig wurde auf dem Turm gewartet bis die Sonne sich als roter Ball über die östlichen Bergrücken empor schob. Kaum sah man die ersten Teile der Sonne durch die fernen Baumwipfel blinzeln, nahm das Naturschauspiel schnell seinen Lauf. Im Nu war die ganze Sonne aufgegangen und es war an der Zeit den windigen Turm wieder zu verlassen. Mit schnellen Schritten ging es ganz flott den Berg hinab zum Spähneplatz. Früher als erwartet trafen die Kids wieder in Berghaupten am Rathausplatz ein. Von Müdigkeit war überhaupt keine Spur, alle waren glücklich solch ein tolles Naturschauspiel erlebt zu haben.

(Bericht: F.-J. Spitzmüller)

